Ihr wollt's wissen, wer ich bin ...? - Vorstellung

realo hat Folgendes geschrieben: Es geht nicht um Gefallen oder verstehen, es geht um die Frage, warum jemand Worte aneinanderreiht und die online veröffentlicht, wenn er selber nicht weiß, was er damit sagen will? Es sind also unausgegorene geistige Prozesse. Warum sie mitteilen? Warum nicht erst den Geist bemühen, bis die Gedanken ausgegoren sind und dann das Ergebnis mitteilen, eine Erfahrung, eine Erkenntnis. Wozu die Mitteilung, ich weiß auch nicht, was das soll. Wozu ist so eine Äußerung an Mitmenschen gut?

Lyrik ist nicht jedermanns Ding.

Dann empfehle ich dir, dich mit Texten zu befassen, die für dich ausgegoren sind.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de